

CDU- Fraktion



Rheinbreitbach, 12. April 2010

Presseerklärung

CDU für Beteiligung am örtlichen Versorger

Bad Honnef AG soll Stromversorgung in Rheinbreitbach übernehmen

Rheinbreitbach. Die Bad Honnef AG soll künftig neben der Wasser- und Gasversorgung auch das Stromnetz in Rheinbreitbach übernehmen. Gleichzeitig soll die Gemeinde Miteigentümer an der Bad Honnef AG werden. Ein entsprechendes Konzept hat die CDU auf einer gemeinsamen Klausurtagung von Vorstand und Fraktion beraten, erklärte Fraktionschef Heinz-Josef Profitlich.

Anlass für die Neuordnung der Stromversorgung in Rheinbreitbach bietet das Auslaufen des Konzessionsvertrages mit dem bisherigen Versorger Mitte Mai 2011. Für die CDU war dies Anlass, sich ausführlich mit der Energieversorgung des Ortes zu beschäftigen. Bisher ist Rheinbreitbach bereits bei Gas und Wasser an das Versorgungsnetz der Bad Honnef AG angeschlossen. Die CDU plädiert dafür, die Chance der Neuvergabe der Stromkonzession für eine weitere Vertiefung der Verbindung zur Bad Honnef AG zu nutzen. Dazu soll nach dem Wunsch der CDU nicht nur die Stromkonzession künftig an die Bad Honnef AG vergeben werden. Die Ortsgemeinde soll sich künftig auch am Eigenkapital der Bad Honnef AG beteiligen, so der Vorschlag der Rheinbreitbacher Christdemokraten.

Die CDU erwartet von der Neuordnung über die übliche Konzessionsabgabe für die Gemeinde hinaus mehr Einfluss auf den Netzausbau. „Die Verlegung von Wasser-Gas- und unterirdischen Stromleitungen kann besser mit Straßenbaumaßnahmen koordiniert werden, wenn die Leitungsnetze in einer Hand liegen und die Kommune nah mit dem Versorgungsträger verbunden ist“, so Profitlich. Hinzu kommt, dass der Weg der Rheinbreitbacher zu der Bad Honnefer Informations- und Beratungsstelle deutlich kürzer ist als zum bisherigen Versorger. Als Vorteil einer Beteiligung der Gemeinde an dem regionalen Energieversorger sehen die Christdemokraten auch, Einfluss auf die Nutzung umweltfreundlicher Energien nehmen zu können.

Praktisch könnte entweder die Ortsgemeinde das Netz vom bisherigen Betreiber übernehmen und als Eigenkapital in die Bad Honnef einbringen. Ein anderer Weg wäre, die Konzession an die Bad Honnef AG zu vergeben, sich an diesem Versorger mit einer Kapitaleinlage zu beteiligen und die Bad Honnef AG übernimmt dann unmittelbar das Netz vom bisherigen Betreiber. Zwar muss die Ortsgemeinde zur Finanzierung der Netzübernahme oder einer Bar-Kapitaleinlage ein zusätzliches

Darlehen aufnehmen. Die CDU Rheinreitbach ist aber überzeugt, dass eine solche Kooperation nicht nur sinnvoll für die Bürger ist, sondern dass sich dies für die Gemeinde auch rechnet. „Angesichts der derzeit niedrigen Kreditzinsen und der zu erwartenden Dividenden aus einer Beteiligung an der Bad Honnef AG sollte dabei unter dem Strich auf jeden Fall ein Überschuss für die Gemeinde herauspringen“, betonte Profitlich.

CDU Fraktion Rheinreitbach,
verantwortlich: Dr. Heinz Schmitz, Simrockstr. 3, 53619 Rheinreitbach, Tel.: 02224 / 74157,
e-mail: presse-schmitz@gmx.de